

Der jährlich ausgerichtete Kongress bietet dem Fachpublikum aus psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten, approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Zahnmedizinerinnen, Internisten, Anästhesisten, Gynäkologen, praktischen Ärzten, Kinderärzten und anderen Fachärzten neueste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Hypnose und therapeutischen Innovationen.

Darüber hinaus bietet sich Gelegenheit zum qualifizierten Erfahrungsaustausch. Interessierte sammeln in Seminaren ihre ersten Erfahrungen mit der Hypnose, erfahrene Behandler vertiefen ihr Wissen im Austausch mit nationalen und internationalen Experten.

Schon seit langem ist der Kongress der DGH neben seinem hochkarätigem Vortrags- und Workshopprogramm auch bekannt für das Rahmenprogramm, welches viele Möglichkeiten der Entspannung und Regeneration bietet. Im Jahr 2012 können Sie sich unter anderem auf die Altorientalische Musik- und Bewegungstherapie mit Herrn Dr. Oruc Güvenc und seiner Frau Andrea aus der Türkei freuen...

Tagungsort:

Best Western Park Hotel
Peter-Hartmann-Allee 4
33175 Bad Lippspringe



... Ihre interdisziplinäre Fachgesellschaft für

- **Ärzte**
- **Psychologische Psychotherapeuten**
- **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**
- **Zahnärzte**

zur Förderung und Erforschung von Hypnose und Hypnotherapie in Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin

Deutsche Gesellschaft
für Hypnose und Hypnotherapie e.V.

Geschäftsstelle der DGH

Daruper Str. 14 • 48653 Coesfeld
Telefon: 0 25 41 - 88 07 60 • Fax: 0 25 41 - 7 00 08
dgh-geschaefsstelle@t-online.de
info@dgh-hypnose.de
www.dgh-hypnose.de

Kongress 2012

Vorankündigung



BAD LIPPSRINGE

15.11.-18.11.2012

Hypnose – Das Tor zum Unbewussten

Vorträge und Seminare zur Anwendung von
Hypnose und Hypnotherapie in Medizin,
Psychotherapie und Zahnmedizin

Durch **Hypnose** wird ein veränderter Bewusstseinszustand erzielt, der von tiefgreifenden physiologischen und psychischen Veränderungen begleitet ist, die unter anderem die Selbstheilungskräfte anregen und zur Beeinflussung von Schmerzen führen. Bereits in frühen Kulturen wurden diese veränderten Bewusstseinszustände zur Linderung und Heilung von somatischen und psychischen Beschwerden genutzt. Heute wird Hypnose mit großem Erfolg in vielen Bereichen der Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin angewandt.

Die moderne **Hypnotherapie** gilt als ein ressourcenorientiertes psychotherapeutisches Verfahren. Dabei wird das im Patienten vorhandene Reservoir an positiven Erfahrungsmöglichkeiten, latenten Bewältigungsstrategien und eigenen Stärken mit hypnotischen Techniken aktiviert und zur Bewältigung körperlicher und psychischer Probleme genutzt.

Hypnotherapie wurde im Jahre 2003 vom Wissenschaftlichen Beirat als eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Methode anerkannt. Sie lässt sich sehr gut mit anderen therapeutischen Verfahren wie z. B. Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologie kombinieren.

Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist der deutschlandweit einzige berufsübergreifende Fachverband von Psychologischen Psychotherapeuten, Ärzten, Zahnärzten und approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die praktische Anwendung der klinischen Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde der DGH,

vom 15. bis 18. November 2012 öffnen sich wieder die Türen für die DGH in Bad Lippspringe zum Kongress 2012. Mit den Kongressstüren öffnet sich „das Tor zum Unbewussten – Hypnose“.

Zugegeben, ein eher klassisches Thema, das aber wie kein anderes in der Lage ist, das Potential der Hypnose in seinen ganzen Facetten umfassend darstellen zu können.

Das Unbewusste als der Teil der Psyche, der dem Bewusstsein nicht unmittelbar zugänglich ist, blickt auf eine lange Historie zurück, die mit Namen wie Mesmer, Charcot, Satre, Jung und Freud verknüpft ist und natürlich der Hypnose, als dessen Zugang.

Es tut gut, die „Vergangenheit“ zu kennen, aber die Lehre, Forschung und Therapie in Bezug auf das Unbewusste sind schon lange in der Gegenwart angekommen.

Genau dafür steht der DGH - Jahreskongress 2012. Aktuell und fundiert die Möglichkeiten der Hypnose bei der Arbeit am und mit dem Unbewussten in Vorträgen, Seminaren und Workshops aufzuzeigen und zu erfahren. Und das, wie immer, fachübergreifend und in kollegialer Atmosphäre.

Na, schon etwas neugierig geworden? Dann hier nochmals der Termin, 15.-18. November 2012, zum Abspeichern im ...

Ihr



Prof. Dr. Stephan Eitner
Präsident der DGH

Dr. Ph.D. Maggie Phillips, USA-Oakland

Treating Chronic Pain: The Body as Ultimate Healer

Susanna Carolusson, Schweden

Hypnose als Chance zur Bewältigung von Burnout

Dr. Oruc Güvenc und Andrea Azize Güvenc, Türkei

Therapie durch heilende Musik aus dem Orient

Dr. Berne Erlandsson, Schweden

Worthfulness (WF) – der Königsweg zum guten Unbewussten

Meister Zhi Chang Li, München

Heilung aus der Stille

Dr. Ph.D. Gary B. Schmid, Zürich

Die psychogene Heilung – Vorstellungskraft als Heilmittel

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Rolf Verres, Heidelberg

Musik und Spiritualität – Wer das Paradies sucht, muss es in sich selber finden

Dr. med. Eva-Maria Albermann, Freiburg

Entdecke Deine spontane Kreativität! – Improvisations-Workshop für Hypnotherapeuten

Dr. med. dent. Gabriele Baden, Wachtberg

Körperbasierte Strategie zur SELBSTentwicklung

Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter

Turboinduktionen in der zahnärztlichen Praxis

Dr. med. Katalin Bloch-Szentagothai, CH-Muttenz

Der Fall ins Unbewusste

Prof. Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Walter Bongartz, Konstanz

„Sich was Gutes tun“ – die alltägliche Burnout-Prophylaxe

Dr. med. dent. Eberhard Brunier, Mainz

Die Kunst des Bogenschießens – eine faszinierende Form, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen

Dr. med. dent. Sylvio Chiamulera, Bremen

Der zahnärztliche Angstpatient – schnelle und effiziente Lösungen mit der „Simulator-Technik“

Dr. med. Tobias Conrad, A-Wien

Aviophobie – Hypnotherapeutische Behandlung von Flugangst

Dipl.-Musiktherapeut Thomas Eberle, Calw

Worte, Klänge und Seelenresonanz: Die klangbegleitete Hypnose

Dipl.-Psych. Werner Eberwein, Berlin

Trance ohne Hypnose – Naturalistische Induktion und beiläufige Suggestion

Kay Hoffman, München

SynTrance: Integration von Hypnose, Selbsthypnose, Gestalttherapie und systemisch-transpersonaler Tanztherapie

Dipl.-Psych. Dr. Michael Hübner, Münzenberg

Integrale Psychotherapie der Angststörungen – Schwerpunkt Hypnotherapie

Dipl.-Psych. Stefan Junker, Oftersheim

Hypnose zur Vorbereitung und Begleitung von medizinischen Eingriffen

Dipl.-Psych. Dr. Agnes Kaiser Rekkas, München

Hypnotherapeutische Techniken in der Krise

Dipl.-Psych. Harald Krutiak, Berlin

Selbsterfahrungs-Workshop zum hypnotischen Feld

Dr. phil. Matthias Mende, A-Salzburg

Hypnotische Kommunikation mit dem Symptom in der Psychosomatik: Nähren-Konfrontieren-Integrieren

Mag. Wolfgang Oswald, A-Wien

Hypnotherapie bei chronischen Psychosen

Dr. med. Jochen Peichl, Nürnberg

Die zwei Seiten des inneren Kindes: autobiographische Erinnerung und Symptomtrance

Dr. med. Gisela Perren-Klingler, CH-Visp

Unbewusste traumatische Erinnerungen in Sicherheit bewusst werden lassen

Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Lars Pracejus, Gießen

Mit dem Patienten auf Reisen durch das Unbewusste

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Dirk Revenstorf, Tübingen

Traum und Trance

Dipl.-Psych. Sabine Ritterbusch, Wedel

Der Tanz des Lebens zwischen Trance und Achtsamkeit

Dr. med. Gunther Schmidt, Heidelberg

Hypnotherapie mit dem ganzen Körper und allen Sinnen-erfolgreiche und Kontext-maßgeschneiderte Kooperation mit unseren unbewussten Kompetenzen

Prof. Dipl.-Psych. Dr. Anna Schoch, München

Hypnose in codierten Aufstellungen:

Das Tor zum kollektiven (Un)Bewussten

Christian Schwegler, CH-Thurgau

Der hypnotherapeutische Werkzeugkasten

Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Cornelia Schweizer, Tübingen

Hypnotherapeutische Raucherentwöhnung

Dipl.-Psych. Karl-Josef Sittig, Münster

Ressourcenbasierte Psychotherapie-Eine Synthese aus systemischer Hypnotherapie, achtsamkeitsbasierter

Therapie und R-EMDR

Dipl.-Psych. Sybille Strässer-Strobel, Stuttgart

Hypnotherapeutische Gesprächsführung

Dr. med. Charlotte Wirl, A-Wien

Stärkende und heilende Ego-States durch hypnotherapeutische Techniken aktivieren

Lic. phil. Patrick Wirz, Zürich

Hypnotherapeutische Behandlung von sexuellen Störungen

Dr. med. Martina Wittels, A-Braunau

Hypnose bei chronifiziertem Schmerz

Das komplette Programm erhalten Sie ab März 2012.

Bei Anmeldung und Zahlung bis 06.12.2011 erhalten Sie 25,- Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr und zahlen nur € 295,-* (Nichtmitglieder € 385,-).

Reguläre Teilnahmegebühren:

€ 320,-* (Nichtmitglieder € 410,-) bei Zahlung bis 10.06.12
€ 370,-* (Nichtmitglieder € 460,-) bei Zahlung nach dem 10.06.12

*sowie Mitglieder der M.E.G., DGZH, SMSH, DGÄHAT und ESH Rentner, Studenten und Arbeitslose erhalten mit entsprechendem Nachweis 50 % Ermäßigung.

Verbindliche Anmeldung

Titel:

Vorname, Name:

Adresse:

.....
Datum Unterschrift

**Anmeldekarte bitte direkt im Tagungsbüro abgeben oder per Post senden an:
DGH Geschäftsstelle, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld**

Teilnahmebedingungen:

Am Jahreskongress 2012 der DGH können den Mitglieds Voraussetzungen der derzeit gültigen Satzung entsprechend folgende Berufsgruppen teilnehmen:
Ärzte, Diplom-Psychologen, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Zahnärzte sowie Studenten dieser Fachrichtungen nach dem ersten Vorexamen.

Anmeldung

Anmeldefrist: Eingang der verbindlichen Anmeldung und Kursgebühr spätestens drei Wochen vor Tagungsbeginn (24.10.2012). Umbuchungen durch den Teilnehmer sind nach Bearbeitung der Anmeldung nur möglich, wenn entsprechende Kapazitäten in den Workshops vorhanden sind. Bei Verhinderung an der Teilnahme werden Ihnen bis 8 Wochen vor Tagungsbeginn 50,- Euro, bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn 100,- Euro und bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnet. Für Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Erstattung der Kursgebühr; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Für neu geworbene Teilnehmer, die noch nicht als Interessent oder Mitglied bei der DGH geführt sind, gewähren wir dem Vermittler eine Gratifikation in Höhe von 100,- Euro. Formulare können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

